Börssum (s. unten) wurde somit eine durchgehende Eisenbahnverbindung von Wasserleben nach Börssum (Länge 21.34 km) geschaffen.

Kapital: M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die a.o. G.-V. v. 15./1. 1906 beschloss den Ankauf der Kleinbahn Hornburg-Börssum (5 km) von der Stadtgemeinde Hornburg, den Bau der Nebeneisenbahn Hornburg-Osterwieck, sowie Aufnahme eines Darlehns von M. 550 000 zwecks Ankaufs bezw. Baues der obigen Bahnen und auf Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 auf M. 1 000 000 in 500 Aktien, begeben 1907 zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 28./9. 1909 um M. 150 000 in 150 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1908, begeben zu pari.

Anleihe: M. 550 000 zu 4% verzinsl. u. mit 1% tilgbar, aufgenommen bei Geschwister Bachstein in Berlin.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F. u. des Spec.-R.-F., 5% zum Bilanz-R.-F., Rest Div. und event. Tant.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Bahnanlage 1 832 790, Effekten 24 867, do. des Ern.- u. R.-F. 100 829, Oberbaumaterial 2579, Guth. bei Zentralverwaltung für Sekundärbahnen Herrmann Bachstein 19 134. — Passiva: A.-K. 1 150 000, Abschreib.-F. 123 392, Amort.-F. 15 851, Kto Geschwister Bachstein, Berlin 550 000, Ern.-F. 89 101, R.-F. 17 392, Bilanz-R.-F. 10 836, Gewinn 23 628. Sa. M. 1 980 201.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 94 970, Darlehns-Zs. 20 718, Tilg. do. 11 281, z. Ern.-F. 12 757, z. R.-F. 1832, Gewinn 23 628. — Kredit: Vortrag 2874, Betriebseinnahmen 162 314. Sa. M. 165 189.

Dividenden 1901/02—1909/10: 4¾, 4½, 5, 5, 5, 5, 5, 2¾, 2%.

Direktion: Reg.-Baumeister Wolfg. Wolff, Stellv. Reg.-Baumeister Reinh. Kleeberg, Berlin.

Aufsichtsrat: Eisenbahn-Dir. Bernh. Bachstein, Berlin; Rechtsanw. Oscar Hinze, Berlin; Bürgermeister Rob. Schoof, Osterwieck.

Akt.-Ges. Osthavelländische Kreisbahnen in Nauen.

Direktion in Berlin NW., Spenerstrasse 11 part.

Gegründet: 1892, eröffnet 3./10. bezw. 13./12. 1893. Konz. 14./3. 1893 auf unbestimmte Zeit. Letzte Statutänd. v. 26./9. 1898, 1./6. 1899 bezw. 25./9. 1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Nauen bis Ketzin mit Anschluss an die Berlin-Lehrter Bahn bei Röthehof unter dem Namen Neugarten; Länge 17,22 km. Spurweite 1,435 m. Die G.-V. v. 1. Juni 1899 beschloss ferner den Bau und den Betrieb der Kleinbahnen von Brandenburg (Krakauer Thor) nach Röthehof (26,46 km, eröffnet 5./7. 1901) und von Brandenburg-(Altstadt) nach Roskow (19,20 km; eröffnet am 1./10. 1904), für Rechnung des Kreises Westhavelland zu übernehmen. 1903/1904 Bau der normalspur. Kleinbahn Nauen-Velten (25,62 km) für Rechnung des Kreises Osthavelland; Betriebseröffnung 1./10. 1904. Die G.-V. v. 25./9. 1900 beschloss infolgedessen den Zweck des Unternehmens auf den Bau und Betrieb von Bahnen jeder Art, sowie auf die Ausführung von Ingenieurbauten auszudehnen. 1907/09 Bau der Kleinbahn Spandau-Bötzow (17,2 km) für Rechnung des Kreises Osthavelland, zum Teil eröffnet: am 1./5. 1909 für den gesamten Verkehr zwischen Spandau-Johannesstift-Bötzow u. am 15./12. 1909 für den Wagenladungsverkehr zwischen Spandau - Johannesstift-Spandau Staatsbahn. Für die vom Kreise Königsberg i. N. geplanten Kleinbahnen von Bralitz nach Lübbichow (19 km), sowie von Neudamm nach Bärwalde wurden seitens der Ges. die allg. Vorarbeiten ausgeführt.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 700 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 5./3. 1895 um M. 180 000 u. lt. G.-V.-B. v. 26./9. 1898 um M. 220 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Abzug sämtlicher Unkosten etc., sowie der Rücklagen zu dem Ern.-F. u. 5% zum Bilanz-R.-F., event. besondere Rücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grunderwerbskto 187 957, Bahnkörper 770 760, Hochbauten 83 188, Lokomotiven 86 744, Personenwagen 31 389, Güterwagen etc. 331 835, Werkzeug u. Inventar 3807, Direktionsinventar 1621, Kaut.-Debit. 56 152, do. -Effekten 29 776, Effekten 6084, Debit. 67 661, Kassa 11 433. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Grund- u. Bodenbeisteuer 125 062, Bau-R.-F. 8118, Spez.-(Bau-)R.-F. 133 000, Kaut. 29 776, Kredit. 89 510, Unterst.-F. 1120, R.-F. 51 871, Ern.-F. 60 558, Spez.-(Betriebs-)R.-F. 8810, Reingewinn 60 585. Sa. M. 1 668 413.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2445, Kursverlust 1538, Zs. 2446, allg. Unk. 18 455, Ern.-F. 11 334, Gewinn 60 585. — Kredit: Vortrag 842, Betriebs-Kto 84 577, Erträgnisse aus Bau- u. Betriebsleitung fremder Bahnen 11 385. Sa. M. 96 805.

Dividenden 1893/94—1909/10: 1½, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4½, 4½%. Coup.-Verj.: 4 Jahre (K.)

Direktion: Reg.-Baumeister a. D. Ad. Himbeck.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Landrat von Hahnke, Stellv. Bürgermeister Kuhnke, Nauen; Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. von Steinmeister, Baurat Bandekow, Berlin; Bürgermeister Zesch, Ketzin; Amtsvorsteher Thöns, Pausin; Amtsvorsteher Wilke.

Zahlstellen: Eig. Kasse in Berlin, NW. Spenerstr. 11 part., ferner in Berlin: Kur- u. Neumärkische Ritterschaftl. Darlehnskasse. *